

Liebe Freunde und Genossen!

Um die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Hauptaufgabe zu erfüllen, sind gerade auch in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft bedeutende Leistungen notwendig. Es geht darum, eine intensive, industriemäßig produzierende Landwirtschaft zu entwickeln, die - eng verflochten mit der produktionsmittelliefernden Industrie und den Verarbeitungsbetrieben - die Bevölkerung stabil versorgt und hilft, das Lebensniveau aller Werktätigen zu erhöhen. In diesem Prozeß festigt und vertieft sich das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern und werden die Unterschiede zwischen Stadt und Land allmählich überwunden.

Stets hatte die FDJ an der erfolgreichen Entwicklung unserer sozialistischen Landwirtschaft einen großen Anteil. Auch jetzt rechnen wir mit der Bereitschaft der Jugend und ihres sozialistischen Jugendverbandes, sich überall dort an die Spitze zu stellen, wo es darauf ankommt, dem Neuen zum Durchbruch zu verhelfen. Die FDJ-Grundorganisationen und Jugendbrigaden in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion sollen ihre Anstrengungen auf eine hohe Ackerbaukultur, hohe stabile Hektarerträge, auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Kosten richten. Die schnelle und verlustarme Einbringung der Ernte 1974 ist dabei die nächste entscheidende Aufgabe.

Das wichtigste Bewährungsfeld für die Jugend sollte überall die Meisterung der Technik sein. Mit der Übernahme von Jugendobjekten in der Agrochemie, der Melioration, der technischen Trocknung und in der industriemäßigen Tier-, Gemüse- und Obstproduktion kann die Jugend einen großen Beitrag zur Intensivierung der Landwirtschaft leisten.

Die jungen Arbeiter der Industrie und des Bauwesens sollten durch die termin- und qualitätsgerechte Bereitstellung von Produktionsmitteln alle Vorhaben der Jugend in der Landwirtschaft aktiv unterstützen.

In enger sozialistischer Gemeinschaftsarbeit der jungen Genossenschaftsbauern und Arbeiter mit den Studenten, den Ingenieuren und Wissenschaftlern gilt es, besonders in der Bewegung der Messe der Meister von morgen alle Kräfte auf die umfassende Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu richten. Dabei geben Euch das Studium und die Anwendung sowjetischer Neuerermethoden und der Komsomolerfahrungen eine wertvolle Hilfe.

Mit ideenreichen Vorhaben in der Produktion und der Neuererbewegung kann der sozialistische Jugendverband gemeinsam mit den Leitungen der Betriebe und staatlichen Organe am wirkungsvollsten das Seine tun, um das Jugendgesetz mit Leben zu erfüllen.

Ein besonderes Anliegen sehen wir darin, daß sich die Mädchen und Jungen auf dem Lande in vielfältigen Treffen und Gesprächen mit Genossen unserer Partei und Initiatoren der industriemäßigen Produktion mit der Perspektive der Land-, Forst- und Nahrungsgüter Wirtschaft vertraut machen und sich die Erfahrungen der Besten aneignen.